

An alle Schweizer Piloten mit ausländischem UL-Pilotenschein

Umfrage BAZL zur Ultraleichtfliegerei in der Schweiz

Liebe Mitglieder

Wie Ihr der neuen Aero-Revue entnehmen könnt, macht das Ingenieurbüro P+R eine Umfrage zur Ultraleichtfliegerei in der Schweiz.

<http://www.rrag.ch/index.php?id=58>

Dabei werden Piloten in der Schweiz sowie Flugschulen befragt und anschliessend entschieden, ob das Interesse überhaupt gross genug ist, um diese Kategorie einzuführen. **Offensichtlich hat man dabei „vergessen“, uns aktive Piloten, die eine ausländische Lizenz haben, miteinzubeziehen!** Hans Soltermann, Vizepräsident von Fournet, hat in dieser Sache mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Ingenieurbüros gesprochen. Dieser hat ihm bestätigt, dass kein Pilot mit einer Lizenz aus Frankreich, Italien oder Deutschland angeschrieben worden ist. Man habe ja keine Adressen!

Das lassen wir uns nicht bieten!

Ich bitte Euch, die Fragebogen, die Ihr unter der angeführten Internet-Adresse findet, auszufüllen und rechtzeitig an die angegebene Adresse zu schicken. Benützt dabei den Fragebogen für Motorpiloten.

Dabei sind wir uns ja in den folgenden Grundsätzen einig:

- am liebsten fliegen wir mit Elektroantrieb, jedenfalls aber möglichst umweltschonend**
- wir fliegen gelegentlich**
- andere Klassen von Ultraleichten interessieren uns sehr**
- in den Bemerkungen können wir einbringen, dass die unökologische Fahrerei ins Ausland für viele wegfällt.**

Wir müssen die Chance packen! Es geht nicht darum, dass wir alle plötzlich in der Schweiz stationiert sein wollen, sondern darum, dass die Schweiz sich endlich öffnet und dass alle Kategorien von UL's in die Schweiz einfliegen können!

Jedenfalls lassen wir uns nicht „abmurksen“ mit dem Argument, es gäbe in der Schweiz keinen Bedarf!

Bitte füllt den Fragebogen aus und macht Eure Kollegen ebenfalls darauf aufmerksam.

Mit besten Fliegergrüssen

Peter Meier
Präsident Club ULM REGIO
Vieux-Ferrette

1.9.2010